



Kunstwerk von Norbert Kaufmann.



Anna Amanda Steurer Artist Portrait.

Neue Ausstellung Kunstbräu

Zwölf Künstler und Künstlerinnen aus der Region zeigen einen Monat lang ihre Werke.

ALBERSCHWENDE Der Bregenzerwald ist um ein kulturelles Highlight reicher: Einen Monat lang wird das ehemalige Gasthaus zur Brauerei in Alberschwende zur Kunstgalerie.

Unter dem Motto „Kunstbräu“ zeigen ab 2. Oktober zwölf Künstler und Künstlerinnen aus der Region ihre Werke. „Im Leerstand werden Werke unterschiedlichster Kunstrichtungen an den Oktoberwochenenden zu bestaunen sei. Es werden die Schenken gefüllt, die Tresen geputzt, der alte Plattenspieler hervorgeholt und die Scheinwerfer auf die Kunstszene gerichtet. Denn wenn künstlerisches Schaffen auf charmanten Leerstand trifft, dann wird das ein heißes Gebraü“, verspricht Veronika Sutterlüty, Leiterin des Kulturbüros Bregenzerwald.

Ausstellungs- und Möglichkeitsräume
Der Bregenzerwald soll langfristig eine erleichterte künstlerische Werkstätte und fruchtbarer Boden für Projekte sein, so die Intention der Initiatoren. Ateliers und Ausstellungsräume werden dabei zu „Möglichkeitsräumen“. Eine neue Online-Datenbank holt die Künstler und Künstlerinnen vor den Vorhang. So soll eine solide Basis entstehen und die Kontakte unter den Kunstschaffenden in der Region sollen gefördert werden. In weiterer Folge können Kooperationen mit überregionalen Communities, Künstlervereinigungen, Städten und Regionen entstehen. Dies begrüßt auch Hanno Metzler, teilnehmender Künstler und Bildhauer: „Der Bregen-



Daniela Bechters Alte Fähre.

zerwald ist voll kreativer und kulturinteressierter Menschen. Allerdings fehlen in der Region Ausstellungsmöglichkeiten, besonders auch solche, die niederschwellig beispielbar sind. Räume wären vorhanden, aber hier fehlt die Supportinfrastruktur. Die Kunstbräu-Ausstellung ist ein Schritt, diesem Mangel entgegenzuwirken.“ Wie Hanno Metzler möchten die teilnehmenden Künstler mit der Ausstellung „Kunstbräu“ das Potenzial in der Region zeigen, sich vorstellen und zu Gesprächen einladen.

Kunstcommunity im Bregenzerwald

Auf Initiative des Kulturbüros Bregenzerwald wurden die regionalen Künstler und Künstlerinnen an

einem Tisch versammelt und zu regelmäßigen Stammtischen eingeladen. Parallel dazu wurde eine digitale Künstlerdatenbank erstellt, um so eine Übersicht über die Kunstvielfalt und ein Zeichen der Sichtbarkeit zu geben. „Es gilt die regionalen Kunstschaffenden zu vernetzen, ein Gefühl für die Szene zu entwickeln, eine Community aufzubauen, Raum für künstlerisches Schaffen zur Verfügung zu stellen, um die Künstler dann in weiterer Folge an die Region zu binden und das Potenzial im Bregenzerwald zu halten“, begründet Veronika Sutterlüty das Projekt.

Das Netzwerk, Atelierräume in Egg und Alberschwende, die Online-Datenbank sowie das Kunstbräu sind die ersten

Schritte einer noch sehr jungen Community. Im Juni 2022 wurde mit Unterstützung der Sparkasse Egg das erste gemeinsame Atelier bezogen. Kostenfrei und zentral in Egg gelegen, bietet das alte Postgebäude fünf Kunstschaffende einen Möglichkeitsraum. Seit August werden auch die ehemaligen Fremdenzimmer des Gasthauses zur Brauerei in Alberschwende als Atelierräume – und eben jetzt im Oktober auch als Ausstellungsräume – genutzt. Veronika Sutterlüty ergänzt: „Wenn die Entscheidungsträger und politisch Verantwortlichen – wie in diesem Fall – in die Rolle der Ermöglicher schlüpfen, dann kann sich die Region zur Kunstwerkstätte weiterentwickeln und neu definieren.“

Am Wochenende geöffnet

Teilnehmende Künstler und Künstlerinnen beim ersten Kunstbräu sind: Daniela Bechter, Sebastian Hagen, Edgar Höscheler, Norbert Kaufmann, Simeon Melchior, Hanno Metzler, Michaela Ortner-Moosbrugger, Elena Schertler, Mathis Schlevogt, Sabine Stauss-Wouk, Anna-Amanda Steurer und Sophie Thelen Weinmann

Weitere Informationen

Die Vernissage findet am Sonntag, 2. Oktober 2022 um 10.30 Uhr statt.

Die Ausstellung dauert vom 7. bis 23. Oktober 2022. Öffnungszeiten sind Freitag und Samstag von 16 bis 18 Uhr und Sonntag von 10 bis 12 Uhr.

Weitere Informationen:

www.kulturbuero.online/kunstbraeu